

**Christian Schmitt-Engelstadt, Wenn ich einen Anfang wüsste ...****Lieder aus Inmirland nach Gedichten von Joachim Ringelnatz**

In ihrem teils leicht-verspielten, teils elegischen bis expressiven Ton lässt sich die Musik inspirieren von der unvergleichlichen Wortkunst des Dichters und Kabarettisten, die schmerzliche Melancholie, kindliches Staunen, Naturbegeisterung, skurrilen Humor und tief empfundene Menschlichkeit in einzigartiger Weise verbindet. Zu den Kompositionen steuerten ganz unterschiedliche Musikgenres Einflüsse bei, seien es Operette, Couplet, romantisches Lied, neoklassische Instrumentalmusik oder Jazzballade. Sechs der Stücke sind Lieder für Gesang und Klavier, die übrigen drei musikalisch begleitete Rezitationen für Sprecher/-in und Klavier.

Der spieltechnische Schwierigkeitsgrad des Klavierparts entspricht in etwa dem von Robert Schumanns »Jugendalbum« (2. Abteilung) oder von Claude Debussys »Children's Corner«. Der Vokalpart ist nicht für eine am klassischen Gesang orientierte Ausführung ausgelegt, sondern für Chansongesang mit einem Ambitus von der tiefen Lage bis gelegentlich in die Mezzo-Region.

ISBN 978-3-947884-33-9

32 Seiten, kartoniertes Heft

13 €

[Worms Verlag](http://www.worms-verlag.de)